Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00719/2023

Berichtsantrag | Versicherungsschutz der kommunalen Gesellschaften/Eigenbetrieben

Beschlüsse:

30.01.2023	Stadtvertretung
030/StV/2023	30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 32.1 bis 32.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung in der nächsten Sitzung zu folgenden Punkten und Fragen umfassend zu berichten:

1. Nach welchen Kriterien und Verfahren werden etwaige Risiken für die kommunalen Gesellschaften / Eigenbetriebe im Sinne eines präventiven Risikomanagements ermittelt und bewertet und dann Risiken sachgerecht und wirtschaftlich durch Versicherungen abgedeckt?
2. In welchem Umfang und Höhe existieren derzeit für die einzelnen kommunalen Gesellschaften der Landeshauptstadt Schwerin und Eigenbetrieben der Eigenschadenversicherungen zur Abdeckung von Schäden, die aus etwaigen Managementfehlern und Versäumnissen einzelner Aufsichtsratsmitglieder resultieren?
3. Wie viel Geld haben die kommunalen Gesellschaften und Eigenbetriebe jeweils im Jahr 2021 und 2022 für ihre Versicherungen jeweils ausgegeben und welche Risiken bis zu welcher Höhe wurden damit jeweils versichert?
4. Wann, wo und wie wurden / werden die Versicherungsverträge von den einzelnen kommunalen Gesellschaften und Eigenbetrieben öffentlich ausgeschrieben, um eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Gelder im Sinne der Landeshauptstadt Schwerin und damit der Bürger als " Eigentümer" der Gesellschaften und Eigenbetriebe zu realisieren?
5. Welche Möglichkeiten gibt es und wie werden diese genutzt, die Versicherungen der kommunalen Gesellschaften – quasi für den Gesamtkonzern Landeshauptstadt Schwerin - zu bündeln und gemeinsam zu vergeben, um so Prämienvorteile zu

realisieren?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen